

Abschlusskonferenz: Demografischer Wandel in Europa

Wann: 3. September 2012

Wo: Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Brandenburg-Saal, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 12, 14473 Potsdam

Tagungsablauf:

9:00 - Registrierung & Kaffee

10:00 - Matthias Platzeck

Ministerpräsident des Landes Brandenburg

10:15 - Kerstin Westphal

Mitglied des Europäischen Parlamentes und Berichterstatterin zum demografischen Wandel und seinen Folgen für die künftige Kohäsionspolitik der EU

10:45 - Tillmann Stenger

Mitglied des Vorstandes der Investitionsbank des Landes Brandenburg

11:00 - Festvortrag: "Politik unter veränderten demografischen Rahmenbedingungen – Was bedeutet die Alterung der Gesellschaft für die junge Generation?"

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Fakultät für Public, Health and Education, Hertie School of Governance, Berlin

11:40 - Sitzung I: Lebenswerte Regionen trotz Schrumpfung und Alterung – Ergebnisse des DART-Projektes

- "Aus Erfahrung lernen – politische Empfehlungen der DART-Projektpartner"
Risto Poutiainen, Regionalrat von Nordkarelien, Finnland
- "Strategien, Konzepte, Maßnahmen – erprobte Beispiele aus zwölf europäischen Regionen"
Maja Ročak, Provinz Limburg, Maastricht, Niederlande

Fragen & Antworten

12:20 - Mittagspause

13:30 - Sitzung II: Demografischer Wandel aus internationaler Sicht

- "Sozio-demografische Indikatoren für die regionale Bevölkerungspolitik. Eine kanadische Perspektive"
Prof. Marc Termote, Universität Montréal, Fakultät für Demographie, Kanada
- "Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Familienpolitik – Erfahrungen aus China"
Wang Qian, Abteilungsleiter und Direktor der Kommission für Bevölkerung und Familienplanung in der Volksrepublik China

Fragen & Antworten

14:30 - Kaffeepause

15:00 - Sitzung III: Demografischer Wandel im Kontext nationaler und europäischer Strukturpolitik

- "Demografiestrategie und Handlungskonzept der Bundesregierung"
Ministerialdirektor Dr. Jörg Bentmann, Abteilungsleiter im Bundesministerium des Innern

- "Europäischer Erfahrungsaustausch und Ausblick auf die Förderperiode ab 2014"
Thorsten Kohlisch, Koordinator des INTERREG IVC Infopunktes in Katowice, Polen

Fragen & Antworten

15:40 - Zusammenfassung & Schlussworte: "Die Gestaltung des demografischen Wandels braucht Kreativität, Engagement und Verlässlichkeit"

Staatssekretärin Tina Fischer, Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund

16:00 – Konferenzende

Moderation:

Sabine Beckmann, INFOradio des rbb